

Fachstelle Starke Lehrer – Starke Schüler

Fortbildungsangebote im Schuljahr 2025/2026

2. Halbjahr

Warum?	Verfassungsfeindliche Symbole, Hate Speech, Fake News, menschenverachtende und antidemokratische Ansichten im Schulalltag nehmen zu und Lehrkräfte müssen darauf klar und angemessen reagieren. Aber wie kann das gelingen? Die Fortbildungsangebote der Fachstelle leisten einen Beitrag, um mehr Wissen und Handlungssicherheit im Umgang mit dieser Thematik zu bekommen.
Was?	<ul style="list-style-type: none"> • Basismodule (BM): antidemokratischen Positionen und Einstellungen, Rolle und Verantwortung von Lehrkräften, Sensibilisierung, Handlungsstrategien • Aufbaumodule (AM): Prozesskompetenz „Schul- und Unterrichtsentwicklung“ • Erweiterungsmodule (EM): vertiefende inhaltliche Angebote
Für wen?	<ul style="list-style-type: none"> • Schulen im Programm „Starke Lehrer – Starke Schüler“ • Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal • Schulleitungen • Fortbildner:innen • Erzieher:innen
Wo?	Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Ludwigsfelde und online

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Fortbildungsnetz <https://tisonline.brandenburg.de> unter der angegebenen VA-Nummer an. Bei Überbuchung einer Veranstaltung werden Lehrkräfte der Programmschulen priorisiert. Wir bitten um Verständnis.

Ansprechpartner im LIBRA

Jörg Schäfer
Tel.: 03378 209-267
joerg.schaefer@libra.brandenburg.de

Herausgeber:
Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 209-0
<https://libra.brandenburg.de>

Genderdisclaimer:
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).

Anselm Krückels
Tel.: 03378 209-214
anselm.krueckels@libra.brandenburg.de

Hinweis:
Unsere Fortbildungsangebote sind auf größtmögliche Barrierefreiheit ausgerichtet. Individuelle Bedarfe klären wir gerne im Vorfeld gemeinsam mit Ihnen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

Angebote im Schuljahr 2025/2026

2. Halbjahr

10.02.2026 14:00–16:00 Uhr online	EM Lagebild „Extremismus in Brandenburg“ Extremistische Erlebnisräume dringen ungefiltert in die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen ein und machen auch vor der Schule nicht Halt. Lehrkräfte müssen sich zunehmend mit diesem Phänomen auseinandersetzen. Die Fortbildung vermittelt ein umfassendes Lagebild zu extremistischen Bestrebungen im Land Brandenburg, insbesondere zu rechtsextremistischen Einstellungen und Gruppierungen. Die Veranstaltung wird vom brandenburgischen Verfassungsschutz durchgeführt.	26L210308
19.02.2026 09:00–16:00 Uhr Präsenz	AM Fachtag „PartiCulture – Demokratie beginnt im Klassenzimmer“ Demokratie in der Schule zu erleben – und zu üben: Das ist keine ferne Vision, sondern zentrale Aufgabe schulischer Bildung. Eine von Partizipation geprägte Unterrichtskultur trägt entscheidend zur Entwicklung demokratischer Kompetenzen bei. Der Fachtag macht erlebbar, wie Unterricht zur Werkstatt der Demokratie werden kann, ohne dass die Fachlichkeit darunter leidet.	26L210301
10.03.2026 14:00–16:30 Uhr online	EM Extremismus im Internet Extremistische Agitation in den sozialen Medien wird insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene aufbereitet. Diese Räume werden gezielt für Propaganda, logistische Planung und Rekrutierung genutzt. Die Veranstaltung stellt digitale Strategien der extremistischen Szene vor und sensibilisiert, um demokratiefeindliche Inhalte im virtuellen Raum schneller entschlüsseln und auf sie reagieren zu können. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem brandenburgischen Verfassungsschutz durchgeführt.	26L210309
11.03.2026 09:00–16:00 Uhr Präsenz	BM Haltung macht Schule! – Handlungskompetenz im Umgang mit Diskriminierungen Die Teilnehmenden setzen sich mit antidemokratischen Ideologien und Erscheinungsformen auseinander, werden für deren Wahrnehmung sensibilisiert und üben Handlungsoptionen. Die Veranstaltung wird vom Netzwerk Demokratie und Courage (NDC) durchgeführt.	26L210302

18.03.2026 14:00–16:30 Uhr online	BM Anti-Rassismus – Rechtsextremismus erkennen und dagegen handeln <p>Die Veranstaltung thematisiert Äußerungen, Kritzeleien, Kleidungsstile, die im rechten Spektrum verortet sind. Weiterhin geht es um die Unterscheidung zwischen Rechtsextremismus und Rechtsradikalität sowie Akquisestrategien der Akteure. Anhand von Fallbeispielen werden Handlungsmöglichkeiten diskutiert.</p>	26L210304
21.04.2026 14:00–16:00 Uhr online	EM Kennzeichen und Symbole verfassungswidriger Organisationen <p>Extremistische Agitation funktioniert heute vor allem über Social Media, Kampfsport, identitätsstiftende Bekleidung und Gaming. Diese vielfältigen Möglichkeiten sind aber oft für Außenstehende auf den ersten Blick nur schwer zu erkennen und einzuordnen.</p> <p>Die Veranstaltung richtet den Blick auf aktuelle Propagandamittel, Dresscodes und Symbole.</p> <p>Die Veranstaltung wird vom brandenburgischen Verfassungsschutz durchgeführt.</p>	26L210310
29.04.2026 14:00–16:30 Uhr online	BM Anti-Rassismus – Toleranz- und Empathie entwickeln <p>Die Fortbildung thematisiert pädagogische Handlungsoptionen mit interkulturellem Ansatz zum Umgang mit rassistischen Positionen. Anhand von Unterrichts- bzw. Projektbeispielen wird gezeigt, wie Zugänge zu anderen Kulturen geöffnet und Toleranz- sowie Empathiefähigkeit gefördert werden können. Die Teilnehmenden tragen weitere Ideen zusammen und besprechen Umsetzungsmöglichkeiten.</p>	26L210305
11.06.2026 09:00–16:00 Uhr Präsenz	BM Haltung macht Schule! - Handlungskompetenz im Umgang mit Diskriminierungen <p>Die Teilnehmenden setzen sich mit antidemokratischen Ideologien und Erscheinungsformen auseinander, werden für deren Wahrnehmung sensibilisiert und üben Handlungsoptionen.</p> <p>Die Veranstaltung wird vom Netzwerk Demokratie und Courage durchgeführt.</p>	26L210303
24.06.2026 14:00–16:00 Uhr online	EM Lego-Extremismus: „Ich baue mir meinen Extremismus, wie ich ihn brauche!“ <p>Extremistische Szenen finden trotz ideologischer Unterschiede Schnittmengen. Ihre Propaganda funktioniert wie Bausteine, die sich zu neuen Mischformen zusammensetzen lassen. So entsteht eine eigenständige, flexible Ideologie, die weniger auf festen Lehren basiert und stärker von persönlichen Vorurteilen, Diskriminierung und Stereotypen geprägt ist. Die Veranstaltung vermittelt einen strukturierten Einblick und sensibilisiert hinsichtlich antidemokratischer Tendenzen.</p> <p>Die Veranstaltung wird vom brandenburgischen Verfassungsschutz durchgeführt.</p>	26L210311